

Frühjahrsbeobachtungen von Libellen in Portugal

Rudolf Malkmus

eingegangen: 30. Juli 1997

Summary

Extraordinary early spring records of dragonflies in Portugal – Between 24 March and 15 April 1997, 26 spp. were observed at 30 localities in southern and central Portugal. The hitherto earliest records of adults on wing from the Iberian peninsula have been evidenced in 14 spp.

Zusammenfassung

Vom 24. März bis zum 15. April 1997 wurden an 30 Fundorten in Süd- und Mittelportugal 26 Arten nachgewiesen. Für 14 Arten können die bisher jahreszeitlich frühesten Nachweise von Imagines von der Iberischen Halbinsel vorgelegt werden.

Einleitung

Die Erforschung der portugiesischen Odonaten weist noch erhebliche Lücken auf. Eine umfassende Darstellung der faunistischen Verhältnisse fehlt ebenso wie eine Zusammenschau phänologischer Daten. Solche wurden bisher nur bezogen auf wenige Arten bzw. Regionen publiziert (DE SEABRA 1939, COMPTE SART 1965, AGUIAR & AGUIAR 1985, JAHN 1996, MALKMUS 1996, RÖHN 1996). Weitere Daten legte A.J. GARDINER in einem unveröffentlichten Bericht über die Libellen der westlichen Algarve vor.

Das Frühjahr 1997 begann in Portugal mit für Libellen ungewöhnlichen Wetterverhältnissen. Der gesamte März war bei überwiegend wolkenlosem Himmel nahezu niederschlagsfrei. Tagsüber herrschten frühlommerliche Temperaturen, die 25 °C regelmäßig überschritten. Über die bei diesen Bedingungen im Süden des Landes angetroffenen Libellenimagines soll hier berichtet werden.

Ein weiteres Exkursionsziel war der Fátima-Karst, das weitaus größte zusammenhängende Karstsystem Portugals. Die teilweise von dichter atlantomediterraner Maccia bedeckten Berggrücken besitzen nur wenige stehende und nur temporär fließende Gewässer. Das Klima im April ist gekennzeichnet durch häufige Niederschläge, relativ niedrige Durchschnittstemperaturen von 8-10 °C und oft anhaltend heftig wehende Winde (MALKMUS 1985). Da auch hier das oben geschilderte Ausnahmewetter des Frühjahrs 1997 herrschte, war es von Interesse zu prüfen, ob in der für Libellen eher ungünstigen Region bereits in den ersten Apriltagen Libellenimagines nachzuweisen waren.

Methode

Vom 24. bis 31. März 1997 sowie vom 7. bis 15. April 1997 bereiste ich den Süden Portugals und untersuchte 24 Fundorte. Vom 1. bis 4. April 1997 hielt ich mich im Fátima-Karst im küstennahen Mittelteil des Landes auf und untersuchte hier sechs Gewässer. Die meisten Arten wurden bei Sichtbeobachtung erkannt, unsichere wurden gefangen und mit Hilfe von ASKEW (1988) bestimmt.

Fundorte

Fundorte im Süden, Provinzen Algarve und Baixo Alentejo; alle Gewässer unterhalb 300 m NN, wenn nicht anders angegeben; alle Daten von 1997.

- 1 Strandsee zwischen Sto. André und Sines, 24. März
- 2 Fischteich bei Serrão, N Aljezur, 7. April
- 3 Rib. de Aljezur (Rib./ribeira ist kleiner Fluß, Bach), 26. März
- 4 Bergbach Foz de Farelho, 25. März
- 5 Bergbach Rib. de Seixe, Fóia, 400 m NN, 25. März
- 6 Stauteich Cruz da Fóia, 800 m NN, 8. April
- 7 Rib. de Odelouca, 27. März
- 8 Rib. de Odelouca, 26. März
- 9 Rib. de Odelouca, 400-450 m NN, 30. März
- 10 Quellbach Alte, 27. März
- 11 Bewässerungsteich Freixo Verde, 29. März
- 12 Quell-Brunnenbecken Quinta de Freixo, 29. März
- 13 Bewässerungsteich Paderne, 30. März
- 14 Poljen-Restsee Nave de Barão, 28. März
- 15 Quelltopf Benémola, 28. März
- 16 Rio Mira, 31. März

- 17 Rio Guadiana bei Mértola, 31. März
- 18 Rio Guadiana, Pulo do Lobo, 12. April
- 19 Viehtränke Portela da Brava, 13. April
- 20 Rib. de Carreiras, 11., 12. und 13. April
- 21 Rib. de Foupana, 14. April
- 22 Rio Vascão, 15. April
- 23 Rib. de Cadavais, 14. April
- 24 Bewässerungsteich bei S. Matías, 31. März

Fundorte im Fátima-Karst in der Serra de Santo António, Serra d'Aire und Serra dos Candeeiros, Provinz Estremadura; alle Daten von 1997

- 25 Viehtränke Alto da Lagoa, 345 m NN, 1. April
- 26 Bewässerungsteich Pafarrão, 100 m NN, 3. April
- 27 Viehtränke Alquaidão, 200 m NN, 3. April
- 28 Dorfteich Lagoa bei Arrimal, 300 m NN, 4. April
- 29 Lagoa Grande, 300 m NN, 4. April
- 30 Ziehbrunnen bei Portela Vale Espinho, 490 m NN, 4. April

Ergebnisse

Insgesamt wurden 26 Arten angetroffen. Sämtliche Fundorte sowie das Datum der frühesten Beobachtung sind in Tabelle 1 zusammengestellt. Einige Arten zeigten bereits Eiablageverhalten: am 26. März *Ischnura graellsii*, am 27. März *Anax imperator*, am 28. März *Cercion lindenii*, am 29. März *Enallagma cyathigerum* und *Gomphus pulchellus*, am 31. März *Crocothemis erythraea*, am 11. April *Oxygastra curtisii* und am 13. April *Trithemis annulata*. An Fundort 30 in einem Ziehbrunnen (cegonha) mit einem Durchmesser von 4 m und einer Tiefe von 5-6 m konnte ich zwei Pärchen von *Pyrrhosoma nymphula* bei der Eiablage beobachten.

Diskussion

Allein auf den Exkursionen in Südportugal konnten bis Mitte April 1997 26 Arten festgestellt werden. Dies ist für die frühe Untersuchungszeit eine hohe Artenvielfalt, wurden doch im gesamten südlichen Iberien bis Mitte April bisher erst 34 Arten flugaktiv beobachtet (RÖHN 1996). Zweifellos ist die hohe Artenzahl auf die ungewöhnlich günstigen Witterungsbedingungen zurückzuführen. Vor diesem Hintergrund ist es nicht überraschend, daß für 14 Arten die bisher frühesten Funddaten vorgelegt werden können (s. Tab. 1: unterstrichene Daten), die die frühjahrshänologischen Angaben

aus dem südspanischen Raum von BELLE (1979), FERRERAS ROMERO & PUCHOL CABALLERO (1984), BONET BETORET (1990), SANTOS QUIRÓS (1995) und RÖHN (1996) ergänzen.

Einige Arten, wie *Ischnura graellsii*, *Anax imperator* und *Gomphus pulchellus*, fielen bereits an den ersten Beobachtungstagen durch ihre Häufigkeit und hohe Stetigkeit auf. Es darf angenommen werden, daß diese einen deutlich früheren Flugzeitenbeginn als den ermittelten hatten. Diese Vermutung wird gestützt durch die frühen Beobachtungen von Eiablagen.

Zu den jahreszeitlich frühesten Arten gehört zweifellos *Sympetrum fonscolombii*. Bereits am 02.02.1996 hatte ich auf einer Kiesbank des mittleren Rib. de Odeleite in der Algarve ein Männchen beobachtet. Der Tag war sehr sonnig bei 17 °C. Von dieser Art gibt es nur noch einen zweiten Februarnachweis aus Iberien: ein immatures Männchen vom 27.02.1995 in Sevilla (SANTOS QUIRÓS 1995). Im Süden Iberiens ist nicht auszuschließen, daß Imagines dieser Art auch über den gesamten Winter hinweg fliegen, wie das z.B. für das mediterrane Nordafrika belegt ist (R. JÖDICKE pers. Mitt.: Kairo/Ägypten). Aus dem südspanischen Guadalquivir-Delta meldete TESTARD (1972) *S. fonscolombii* noch vom 19.12.1971. Vermutlich fehlen Daten vom Mittwinter, weil dann niemand nach Libellen sucht.

Die von RÖHN (1996) zusammengestellte Liste von 34 Arten, die auf der Iberischen Halbinsel vor Mitte April als Imago angetroffen worden sind, kann jetzt um fünf weitere ergänzt werden: *Calopteryx virgo*, *Paragomphus genei*, *Onychogomphus forcipatus unguiculatus*, *Macromia splendens* und *Trithemis annulata*.

Die bei *Pyrrosoma nymphula* geschilderte Eiablage demonstriert eindrucksvoll die Anpassungsfähigkeit von Libellen an wasserarme Regionen. In dem Ziehbrunnen lebte auch eine individuenstarke Population des Marmormolches (*Triturus marmoratus*), der als Hauptprädatör der Libellenlarven einzuschätzen sein dürfte.

Tab. 1: Die im Frühjahr 1997 beobachteten Arten mit Angabe der Fundorte sowie des frühesten Beobachtungstages. Bei den unterstrichenen Frühhnachweisen handelt es sich um die bisher frühesten Funddaten von Imagines auf der Iberischen Halbinsel.

Art	Fundorte	Frühester Fund
<i>Calopteryx haemorrhoidalis</i>	10, 12, 15	27. März
<i>C. splendens xanthostoma</i>	5	<u>25. März</u>
<i>C. virgo</i>	6	<u>8. April</u>
<i>Lestes macrostigma</i>	21	14. April
<i>Sympecma fusca</i>	18	12. April
<i>Platycnemis acutipennis</i>	9, 11, 12, 18, 20, 21, 22, 26	<u>29. März</u>
<i>Pyrhosoma nymphula</i>	5, 6, 8, 30	<u>25. März</u>
<i>Coenagrion mercuriale</i>	12	<u>29. März</u>
<i>Cercion lindenii</i>	8, 9, 12, 15, 16, 17, 18, 20, 21, 22, 23, 24	26. März
<i>Ischnura graellsii</i>	2, 5, 6, 8, 10, 12, 13, 14, 15, 16, 18, 19, 20, 21, 22, 25, 26, 28, 29	25. März
<i>I. pumilio</i>	7	<u>27. März</u>
<i>Enallagma cyathigerum</i>	2, 6, 9, 11, 19, 24, 26, 28, 29	29. März
<i>Gomphus pulchellus</i>	4, 8, 9, 10, 11, 12, 15, 16, 18, 19, 21, 22, 24, 27	25. März
<i>Paragomphus genei</i>	21	<u>14. April</u>
<i>Onychogomphus forcipatus unguiculatus</i>	18, 19, 20, 21, 22	<u>10. April</u>
<i>Anax imperator</i>	1, 2, 3, 6, 8, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 27, 28, 29	24. März
<i>A. parthenope</i>	24	31. März
<i>Oxygastra curtisii</i>	15, 20, 21, 22, 23	<u>28. März</u>
<i>Macromia splendens</i>	20, 22	13. April
<i>Libellula depressa</i>	16, 18	<u>31. März</u>
<i>L. quadrimaculata</i>	2, 9, 11, 13	29. März
<i>Orthetrum cancellatum</i>	19, 24	<u>31. März</u>
<i>O. chrysostigma</i>	8, 9, 17, 18, 20, 21, 22, 23	<u>26. März</u>
<i>Crocothemis erythraea</i>	2, 8, 9, 11, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 24, 28	26. März
<i>Sympetrum fonscolombii</i>	1, 6, 11, 13, 14, 18, 19, 22, 25, 26, 28, 29	24. März
<i>Trithemis annulata</i>	18, 19, 20, 22	<u>11. April</u>

Literatur

- AGUIAR, C. & S. AGUIAR (1985): Estudos odonitológicos em Portugal. Odonatos portugueses. Odonatos africanos em Portugal. *Bolm. Soc. port. Ent.* 4 (Suppl. 1): 245-267
- ASKEW, R.R. (1988): *The dragonflies of Europe*. Harley, Martins
- BELLE, J. (1979): Dragonflies collected in southern Spain in March. *Notul. odonatol.* 1: 71
- BONET BETORET, C. (1990): *Contribución al estudio de los odonatos adultos de la provincia de Valencia*. Tesis doct. Univ. Valencia
- COMPTE SART, A. (1965): Distribución, ecología y biocenosis de los odonatos ibéricos. *Publnes Inst. Biol. apl.* 39: 33-64
- FERRERAS ROMERO, M. & V. PUCHOL CABALLERO (1984): *Los insectos Odonatos en Andalucía. Bases para su estudio faunístico*. Serv. Publ. Univ. Córdoba, Córdoba
- JAHN, P. (1996): Libellen im Einzugsgebiet des Guadiana in Südostportugal. *Adv. Odonatol.*, Suppl. 1: 65-76
- MALKMUS, R. (1985): Die Herpetofauna im Fátima-Karst/Portugal. *Natur & Museum* 115: 174-185
- MALKMUS, R. (1996): Libellen im Gebiet des unteren Rio Guadiana, Portugal. *Adv. Odonatol.*, Suppl. 1: 123-126
- RÖHN, C. (1996): Frühjahrsbeobachtungen von Libellen im zentralen und südlichen Teil der Iberischen Halbinsel. *Adv. Odonatol.*, Suppl. 1: 129-137
- SEABRA, A.F. DE (1939): Odonata. In: *Contribuição para a história da entomologia em Portugal. Publicações Direcc. Serv. florest. aquicol.* 6 (2): 194-196
- SANTOS QUIRÓS, R. (1995): *Enallagma cyathigerum* (Charpentier, 1840) et *Sympetrum fonscolombii* (Sélys, 1840) observés fin février dans le sud de l'Espagne (Odonata Coenagrionidae et Libellulidae). *Martinia* 11: 70-72
- TESTARD, P. (1972): Observations sur l'activité reproductrice d'une population de *Sympetrum striolatum* Charpentier, dans le sud de l'Espagne (Odonata, Libellulidae). *Bull. Soc. Ent. Fr.* 77: 118-122

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Libellula](#)

Jahr/Year: 1998

Band/Volume: [17](#)

Autor(en)/Author(s): Malkmus Rudolf

Artikel/Article: [Frühjahrsbeobachtungen von Libellen in Portugal 91-96](#)